

Landkreis Kassel

Kreistag

Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

Tel.: 0561-1003-0

Kassel, 06.10.2014



Niederschrift

der 22. öffentlichen Sitzung des Kreistages
(Wahlzeit 2011 - 2016)

am Mittwoch, 01.10.2014
von 13:00 Uhr bis 17:20 Uhr

Ort: Bürgerhaus Kaufungen (großer Saal),
34260 Kaufungen, Leipziger Str. 463

- I. Zu der heutigen Kreistagssitzung wurden durch Schreiben des Kreistagsvorsitzen-
den vom 04.09.2014 schriftlich eingeladen:
 - a) die Abgeordneten des Kreistages
 - b) die Mitglieder des Kreisausschusses
 - c) die/der Vertreter/in des Ausländerbeirates

Von der Einladung erhielten Kenntnis:

Das Regierungspräsidium in Kassel sowie Presse und Rundfunk
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 20.09.2014 in der Tageszei-
tung "Hessische/Niedersächsische Allgemeine, Ausgaben: Kassel-Stadt und Land,
Hofgeismarer Allgemeine und Wolfhager Allgemeine öffentlich bekanntgemacht.

- II. **An der Kreistagssitzung nehmen teil:**
Siehe Aufstellung am Ende der Niederschrift

III. Sitzungsleitung/Sitzungsunterbrechungen/Behandlungsreihenfolge

Die Sitzungsleitung erfolgt für die Eröffnung sowie zu den Tagesordnungspunkten 1, 2, 4.1, 4.2, 5 – 8, 9.1, 9.2, 10.1 und 10.2 und 15 - 18 durch den Kreistagsvorsitzenden Güttler. Die Sitzungsleitung zu den Tagesordnungspunkten 12 und 13 erfolgt durch die stellvertretende Kreistagsvorsitzende Rüdtenklau. Die Tagesordnungspunkte werden in folgender Reihenfolge behandelt: TOP 1, 2, 4.1, 4.2 und 5 - 8 im Teil I (ohne Aussprache), die Tagesordnungspunkte 9.1, 9.2, 10.1 und 10.2, 12, 13 und 15 - 18 werden im Teil II (mit Aussprache) behandelt. Die Protokollierung erfolgt in der nach der Tagesordnung vorgesehenen Reihenfolge. Die Sitzung wird nach Behandlung des TOP 13 von 16:00 – 16:15 Uhr unterbrochen.

IV. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Kreistages

Die Sitzung wird von Kreistagsvorsitzenden Güttler um 13:05 Uhr eröffnet. Er stellt fest, dass gegen die formelle Einberufung des Kreistages vom 04.09.2014 keine Einwendungen erhoben wurden und die Beschlussfähigkeit des Kreistages aufgrund der anwesenden Abgeordneten gegeben ist.

Der Kreistagsvorsitzende gratuliert den Kreistagsabgeordneten/ Kreisbeigeordneten Finis, Rüdtenklau, Denn, Sauer, Williges, Weber, Finke, Müller, Freitag-Thiele, Gerhold, Schaumburg, Schäffer, Stochla, Wolfram-Liese und Noll, die seit der letzten Sitzung des Kreistages Geburtstag hatten. Weiterhin gratuliert er dem Kreistagsabgeordneten Denn zur gewonnenen Wiederwahl zum Bürgermeister der Stadt Zierenberg. Der Kreistagsvorsitzende gratuliert auch dem Vorsitzenden des Ausländerbeirates, Herrn Cemal Bozdogan, zu dem ihm verliehenen Ehrenbrief des Landes Hessen.

Landrat Schmidt gratuliert dem Kreisbeigeordneten Schneider von Lepel zu seinem heutigen Geburtstag.

Der Kreistagsvorsitzende weist dann auf folgende Unterlagen hin:

- Die Zusammenstellung der Ausschussergebnisse
- Die Vorlage zum TOP 2 (Information des Kreistages durch den Kreisausschuss)
- Zum TOP 13 auf einen gemeinsamer Antrag der Fraktionen von FDP und SPD vom 25.09.2014 betr. „Initiative zur Förderung schwächerer Schüler“, der den Ursprungsantrag ersetzt und dem inzwischen auch die FW-Fraktion beigetreten ist.

Weiterhin liegen als Tischvorlagen aus:

- Eine Broschüre zur Wirtschaftsregion Kassel
- Eine Broschüre Nordhessen-Champions 2014
- Die Ausgabe 3/2014 von Soziale Hilfe Aktuell
- Ausgabe 3/14 von Landkreistag Kompakt

V. Zur Tagesordnung

Der Kreistagsvorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 3 (Genehmigung/Kennntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen) vom Kreisausschuss zurückgezogen wurde. Weiterhin sei der Antrag zu TOP

11 (Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.04.2014 betr. Ausgleichsflächenkataster im Landkreis Kassel) von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen worden. Der TOP 14 ist ebenfalls hinfällig, da kein Fragen zur Fragestunde eingereicht wurden.

Der Kreistagsvorsitzende verweist dann auf die vorliegenden Dringlichkeitsanträge:

- Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion vom 26.09.2014 betr. „Kommunen adäquat bei der Unterbringung von Flüchtlingen unterstützen“
- Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 30.09.2014 betr. „Keine Salzeinleitung in die Oberweser“
- Dringlichkeitsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.09.2014
- Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 30.09.2014 betr. „Kein Stapelbecken im Landkreis Kassel“

Zum Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion spricht der Kreistagsabgeordnete Becker (FDP).

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages der FDP-Fraktion vom 26.09.2014 betr. „Kommunen adäquat bei der Unterbringung von Flüchtlingen unterstützen“ wird bei zwei Enthaltungen einstimmig beschlossen. Die erforderliche 2/3 Mehrheit der gesetzlichen Mitgliederzahl wird damit erreicht.

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages der SPD-Fraktion vom 30.09.2014 betr. „Keine Salzeinleitung in die Oberweser“ wird einstimmig beschlossen. Die erforderliche 2/3 Mehrheit der gesetzlichen Mitgliederzahl wird damit erreicht.

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.09.2014 wird bei einer Nein-Stimme und einer Enthaltung mehrheitlich beschlossen. Die erforderliche 2/3 Mehrheit der gesetzlichen Mitgliederzahl wird damit erreicht.

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 30.09.2014 betr. „Kein Stapelbecken im Landkreis Kassel“ wird einstimmig beschlossen. Die erforderliche 2/3 Mehrheit der gesetzlichen Mitgliederzahl wird damit erreicht.

VI. Berichterstattung der Kreistagsausschüsse

Die Beratungsergebnisse der zur Vorbereitung der Kreistagsbeschlüsse beteiligten Kreistagsausschüsse liegen allen Sitzungsteilnehmern in schriftlicher Form vor.

Tagesordnung:

- TOP 1 Bekanntmachungen des Vorsitzenden**

- TOP 2 Information des Kreistages durch den Kreisausschuss gemäß § 29
Abs. 3 HKO
Vorlage: 2014/1184**

- TOP 3 Genehmigung/Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwen-
dungen und Auszahlungen**

- TOP 4 Grundstücksangelegenheiten**

- TOP 4.1 Entwidmung und Verkauf des Hausmeisterwohnhauses an der Ge-
samtschule in Immenhausen, Goethestraße 10
Vorlage: 2014/1185**

- TOP 4.2 Verkauf der Flurstücke „Gemarkung Grebenstein, Flur 37, Flurstücke
52 bis 64/1, 66/1 und 68/1, Frauenwinkel
Vorlage: 2014/1186**

- TOP 5 Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis
Kassel
Vorlage: 2014/1187**

- TOP 6 Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrich-
tungen
Vorlage: 2014/1188**

- TOP 7 Berichts Antrag der FDP Fraktion vom 16.08.2014 betr.: Inklusion im
Landkreis Kassel
Vorlage: 2014/1189**

- TOP 8 Berichts Antrag der CDU- Fraktion vom 18.08.2014 betr.: Bericht des
Kreisausschusses zur Situation der Förderschulen
Vorlage: 2014/1190**

- TOP 9 Beschlüsse betr. Beteiligungen an der EAM**

- TOP 9.1 Kooperation der EAM mit den Städtischen Werken und Änderung der Beteiligungsverhältnisse
Vorlage: 2014/1191**
- TOP 9.2 Veräußerung von Geschäftsanteilen der EAM an konzessionsgebende Gemeinden
Vorlage: 2014/1192**
- TOP 10 Gemeinwohlkosten des Flughafens Kassel Calden**
- TOP 10.1 Umlage der Gemeinwohlkosten des Flughafens nach Leistungsfähigkeit der Gesellschafter
Vorlage: 2014/1177**
- TOP 10.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 15.08.2014 betr. Keine Beteiligung des Landkreises Kassel an den „Gemeinwohlkosten“ des Flughafens Kassel-Calden
Vorlage: 2014/1194**
- TOP 11 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.04.2014 betr. Ausgleichsflächenkataster im Landkreis Kassel
Vorlage: 2014/1064**
- TOP 12 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.07.2014 betr. Einarbeitung eines Punktes in die zu erarbeitende Beteiligungsrichtlinie
Vorlage: 2014/1193**
- TOP 13 Antrag der FDP-Fraktion vom 01.09.2014 betr. Initiative zur Förderung schwächerer Schüler
Vorlage: 2014/1195**
- TOP 14 Fragestunde gem. § 25 der Geschäftsordnung des Kreistages
Vorlage: 2014/1196**
- TOP 15 Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion vom 26.09.2014 betr. „Kommunen adäquat bei der Unterbringung von Flüchtlingen unterstützen“
Vorlage: 2014/1217**

- TOP 16** **Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 30.09.2014 betr. „Keine Salzeinleitung in die Oberweser“**
Vorlage: 2014/1218
- TOP 17** **Dringlichkeitsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.09.2014 zur Einleitung von Salzabwässern**
Vorlage: 2014/1219
- TOP 18** **Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 30.09.2014 betr. "Kein Stapelbecken im Landkreis Kassel"**
Vorlage: 2014/1220

Abhandlung der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Bekanntmachungen des Vorsitzenden

Der Kreistagsvorsitzende teilt mit, dass den Zuschauerinnen und Zuschauern die Kreistagsabgeordneten Ulloth (SPD), Aufenanger (CDU), Lody (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Dr. Mlasowsky (FW), Becker (FDP) und Dr. Knoche (DIE LINKE.) als Ansprechpartner/in zur Verfügung stehen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der vom Kreistag überwiesene Berichtsantrag der FDP-Fraktion vom 14.05.2014 betr. berufliche Bildung und Qualifizierung in der Region (DSNR 2014/1098), der zur abschließenden Behandlung an den Ausschuss für Bildungswesen und Kultur überwiesen worden war, in der letzten Sitzung des Ausschusses nicht behandelt wurde, da Herr Becker (FDP) nicht anwesend sein konnte.

TOP 2 Information des Kreistages durch den Kreisausschuss gemäß § 29 Abs. 3 HKO Vorlage: 2014/1184

Zur Unterrichtung des Kreistages liegt eine entsprechende Tischvorlage vor.

TOP 3 Genehmigung/Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Kreisausschuss zurückgezogen.

TOP 4 Grundstücksangelegenheiten

TOP 4.1 Entwidmung und Verkauf des Hausmeisterwohnhauses an der Gesamtschule in Immenhausen, Goethestraße 10 Vorlage: 2014/1185

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

1. Das Grundstück - verzeichnet im Grundbuch von Immenhausen, Blatt 1680 lfd. Nr. 65, Flur 6 Flurstück 12/19 in der Größe von 448 m² mit aufstehendem Ein-

familienwohnhaus nebst Garage - wird entwidmet und zu einem Kaufpreis von 113.000,00 € an die Kaufinteressenten Andrej und Elena Tscheremnych, Waldemar-Petersen-Straße in 34123 Kassel verkauft.

2. Zusätzlich zum Kaufpreis hat der Käufer die Maklercourtage, die Notar- und Gerichtskosten sowie die Grunderwerbssteuer zu tragen.
3. Der Kreis verpflichtet sich mit dem Kaufvertrag, einen separaten Wasserhausanschluss sowie einen neuen Stromhausanschluss jeweils mit den nötigen Installationsarbeiten herstellen zu lassen. Die hierzu nötigen Aufwendungen von ca. 14.000 € sind mit dem Kaufpreis zu 1) abgegolten.

**TOP 4.2 Verkauf der Flurstücke „Gemarkung Grebenstein, Flur 37, Flurstücke 52 bis 64/1, 66/1 und 68/1, Frauenwinkel
Vorlage: 2014/1186**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Die 15 Grundstücke Gemarkung Grebenstein, Flur 37, Flurstücke 52 bis 64/1, 66/1 und 68/1, „Frauenwinkel“, mit insgesamt 13.824 qm werden zum Preis von 55.296,00 € an Herrn Henning Schmacke, Grebenstein, verkauft.

In den Grundstückskaufvertrag ist eine Wertabschöpfungsklausel aufzunehmen, wonach der Käufer einen weiteren Wertausgleich zu zahlen hat, sollte er die Grundstücke innerhalb der nächsten zehn Jahre zu einem höheren Preis weiterveräußern oder bebauen.

Die Kosten des Vertrags, der Umschreibung im Grundbuch und die Grunderwerbssteuer gehen zu Lasten des Käufers.

**TOP 5 Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel
Vorlage: 2014/1187**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

1. Gem. § 27 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGe) i. d. F. vom 09.06.1989 (GVBI I S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBI I S. 786), wird vom Jahresabschluss 2013 und dem Lagebericht Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2013 wird gem. § 5 Ziff. 11 EigBGe festgestellt.
3. Der Jahresverlust 2013 i. H. v. 653.487,30 € ist zusammen mit der Zahlung an den Landkreis Kassel für die Verzinsung des Stammkapitals in Höhe von 60.000,- €, die durch Verfügung des Regierungspräsidiums Kassel vom 08.05.2013 angeordnet wurde, der allgemeinen Rücklage zu entnehmen.

**TOP 6 Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen
Vorlage: 2014/1188**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

1. Gem. § 27 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGe) i. d. F. vom 09.06.1989 (GVBI I S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBI I S. 786) wird vom Jahresabschluss 2013 und dem Lagebericht Kenntnis genommen.
2. Dem Kreistag wird empfohlen, den Jahresabschluss 2013 gem. § 5 Ziff. 11 EigBGe festzustellen und den ausgewiesenen Jahresgewinn i. H. v. 20.684.674,06 Euro mit den Verlusten der Vorjahre in Höhe von 392.657,12 zu verrechnen und den verbleibenden Gewinn in Höhe von 20.292.016,94 der allgemeinen Rücklage zuzuführen.
3. Die Verzinsung des Stammkapitals in Höhe von 120.000,- Euro, die durch Verfügung des Regierungspräsidiums Kassel vom 08.05.2013 an den Landkreis Kassel zu zahlen ist, ist der allgemeinen Rücklage zu entnehmen.
4. Die vom Kreistag am 02.11.2011 beschlossene Abführung von 50% der Jahresgewinne an den Kreishaushalt ist für das Jahr 2013 auszusetzen.

**TOP 7 Berichts Antrag der FDP Fraktion vom 16.08.2014 betr.: Inklusion im
Landkreis Kassel
Vorlage: 2014/1189**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenntnisnahme	<input checked="" type="checkbox"/>		

Ergebnis:

Der Bericht des Kreisausschusses zur inklusiven Beschulung im Landkreis Kassel wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 8 Berichts Antrag der CDU- Fraktion vom 18.08.2014 betr.: Bericht des
Kreisausschusses zur Situation der Förderschulen
Vorlage: 2014/1190**

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenntnisnahme	<input checked="" type="checkbox"/>		

Ergebnis:

Der Bericht des Kreisausschusses zur Situation der Förderschulen wird zur Kenntnis genommen.

TOP 9 Beschlüsse betr. Beteiligungen an der EAM

**TOP 9.1 Kooperation der EAM mit den Städtischen Werken und Änderung der
Beteiligungsverhältnisse
Vorlage: 2014/1191**

Vorbemerkungen:

Der Kreistagsvorsitzende verweist auf die Nichtöffentlichkeit aller Anlagen zur Beschlussvorlage.

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich Fraktionsvorsitzender Williges (CDU), der Kreistagsabgeordnete Kauffeld (FW), die Fraktionsvorsitzenden Dr. Knoche (DIE LINKE.) und Sänger (FDP), Kreistagsabgeordneter Dr. Gudehus (BÜNDNIS

90/DIE GRÜNEN), Fraktionsvorsitzender Lengemann (SPD), Landrat Schmidt, der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Meißner, Fraktionsvorsitzende Weinert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), dazu dann der Kreistagsvorsitzende Güttler sowie der Kreistagsabgeordnete Mock (CDU).

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmerkung:

Die Kreistagsabgeordneten Sänger (FDP), Becker (FDP), Meißner (CDU) und Kauffeld (FW) haben mit Nein gestimmt.

Beschlussfassung:

Der Kreistag des Landkreises Kassel stimmt:

1. der Umfirmierung der E.ON Mitte 3. Vermögensverwaltungs GmbH (bisher leere Mantelgesellschaft) in EAM Energie GmbH und dem Beginn entsprechender Geschäftsaktivitäten (Vertrieb) gemäß § 30 Ziffer 10 HKO zu.
2. einem Erwerb von 50 % der Anteile an der Netcom Kassel Gesellschaft für Telekommunikation mbH durch die EAM Beteiligungen GmbH zu, soweit die Geschäftsführung der EAM GmbH & Co. KG dies dem Konsortialausschuss der EAM und dem Aufsichtsrat der EAM Verwaltungs-GmbH zur Beschlussfassung mit der Empfehlung zur Zustimmung vorlegt.
3. einem Erwerb einer Beteiligung durch die EAM Beteiligungen GmbH von 50 % der Anteile an der OR-Network GmbH zu.
4. einer Veräußerung von 49,99 % der von der EAM Beteiligungen GmbH gehaltenen Anteile der EAM Energie GmbH an die Städtische Werke Kassel AG zu, soweit die Geschäftsführung der EAM GmbH & Co. KG dies dem Konsortialausschuss der EAM und dem Aufsichtsrat der EAM Verwaltungs-GmbH mit dem Vorschlag einer zustimmenden Beschlussfassung vorlegt.
5. einer möglichen Veräußerung von weiteren 0,01 % der von der EAM Beteiligungen GmbH gehaltenen Anteile der EAM Energie GmbH an die Städtische Werke Kassel AG für den Fall eines Erwerbs von 50 % der Anteile an der Netcom Kassel Gesellschaft für Telekommunikation mbH zu.
6. einer Veräußerung von bis zu 7,51 % der Anteile an EAM Energie GmbH an Dritte zu, soweit die Geschäftsführung der EAM GmbH & Co. KG dies dem Konsortialausschuss der EAM und dem Aufsichtsrat unter Votum einer zustimmenden Beschlussfassung empfehlen.

Der Kreisausschuss wird zur Umsetzung dieser Beschlüsse beauftragt.

Die Umsetzung dieser Beschlüsse steht, soweit notwendig, unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Aufsichtsbehörden.

TOP 9.2 Veräußerung von Geschäftsanteilen der EAM an konzessionsgebende Gemeinden
Vorlage: 2014/1192

Vorbemerkungen:

Die Kreistagsabgeordneten Lengemann (SPD), Stochla (SPD), Paul (SPD), Bergmann (SPD), Denn (SPD), Heimrich (SPD), Wolfram-Liese (SPD), Krohne (SPD), Mock (CDU), Aufenanger (CDU), Köhne (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Kauffeld (FW) verlassen auf Grund Interessenwiderstreits zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungsraum.

Fraktionsvorsitzende Weinert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Kreistagsabgeordneter Becker (FDP) sprechen zur Geschäftsordnung. An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich Kreistagsabgeordneter Gremmels (SPD), die Fraktionsvorsitzenden Dr. Mlasowsky (FW), Williges (CDU) und Sänger (FDP) sowie der Kreistagsabgeordnete Dr. Gudehus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN).

Der Kreistagsvorsitzende verweist auf aktualisierte Fassungen verschiedener Anlagen der Beschlussvorlage sowie auf die Nichtöffentlichkeit aller Anlagen zur Beschlussvorlage.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Änderungsantrag des Landrates vom 22.09.2014 mit folgendem Wortlaut vor:

Der Kreistag wird gebeten, folgende Änderungen (unterstrichen) der Beschlusspunkte der Beschlussvorlage 2014/1192, Veräußerung von Geschäftsanteilen der EAM an konzessionsgebende Gemeinden, zu beschließen:

- 3. Der Landkreis Kassel wird die im Rahmen des Erwerbs der Anteile an der EAM GmbH & Co. KG übernommene anteilige Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft für Kreditkapital- und Nebenforderungen in Gesamthöhe von 73.052.894,37 Euro gegenüber dem Bankenkonsortium gegen reduzierte Höchstbetrags-Ausfallbürgschaften austauschen. Der Betrag, um den die anteiligen Höchstbetrags-Ausfallbürgschaften reduziert werden können, steht noch nicht fest. Er korrespondiert mit der Anzahl der letztendlich veräußerten Anteile (s. Nr. 1 dieses Beschlusses) und berücksichtigt die zwischenzeitlich erfolgten Tilgungen.*

- 5. Zur Umsetzung der vorherigen Beschlüsse wird der Kreisausschuss ermächtigt und beauftragt, sämtliche zur Umsetzung der Veräußerung der Beteiligung an der EAM GmbH & Co. KG notwendigen Willenserklärungen abzugeben und die notwendigen Verträge, insbesondere den Konsortialvertrag und die Bürgschaftsverträgen zu unterzeichnen. Der Kreisausschuss wird weiterhin ermächtigt und beauftragt, den projektbegleitenden Beratern der veräußernden Landkreise/Stadt Göttingen für die Gewährleistung der rechtzeitigen Unterzeichnung die dem Beschluss als Anlage 5 beiliegende Vollmacht unter Befreiung von § 181 BGB für die Unterzeichnung zu erteilen.*

6. Der kommunale Vertreter des Landkreises Kassel in der Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH wird ermächtigt und beauftragt, sämtliche zur Umsetzung der Veräußerung der Beteiligung an der EAM GmbH & Co. KG notwendigen Willenserklärungen abzugeben und der beabsichtigten Veräußerung von bis zu 49,99 % der Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG zuzustimmen.

Über diesen wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmerkung:

Bei Enthaltung der FDP-Fraktion.

Beschlussfassung:

Der v. g. Antrag des Landrates wird beschlossen.

Es wird dann über die somit geänderte Beschlussvorlage abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

- Der Landkreis Kassel stimmt in seiner Stellung als Gesellschafter der EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH in deren Gesellschafterversammlung der beabsichtigten anteiligen Veräußerung von insgesamt bis zu 49,99 % der Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG und der damit einhergehenden anteiligen mittelbaren Veräußerung der Töchter- und Enkelgesellschaften der EAM GmbH & Co. KG zu. Die Anzahl der letztendlich zu veräußernden Anteile steht noch nicht fest und ist abhängig von den zurzeit laufenden Gremienverfahren der Erwerber.

Der Entwurf des Kaufvertrags für die Veräußerung der Anteile an der EAM GmbH & Co. KG ist als Anlage 1 beigefügt.

2. In Vorbereitung auf die Veräußerung von bis zu 49,99 % der Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG werden die Gesellschaftsverträge der EAM GmbH & Co. KG und der EAM Verwaltungs-GmbH neu gefasst.

Der Entwurf des geänderten Gesellschaftsvertrags der EAM GmbH & Co. KG ist als Anlage 2, der Entwurf des geänderten Gesellschaftsvertrags der EAM Verwaltungs-GmbH ist als Anlage 3 beigefügt.

3. Der Landkreis Kassel wird die im Rahmen des Erwerbs der Anteile an der EAM GmbH & Co. KG übernommene anteilige Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft für Kreditkapital- und Nebenforderungen in Gesamthöhe von 73.052.894,37 Euro gegenüber dem Bankenkonsortium gegen reduzierte Höchstbetrags-Ausfallbürgschaften austauschen. Der Betrag, um den die anteiligen Höchstbetrags-Ausfallbürgschaften reduziert werden können, steht noch nicht fest. Er korrespondiert mit der Anzahl der letztendlich veräußerten Anteile (s. Nr. 1 dieses Beschlusses) und berücksichtigt die zwischenzeitlich erfolgten Tilgungen.

4. Der Landkreis Kassel soll einen abgeänderten Konsortialvertrag mit

- (i) den derzeitigen und künftigen (mittelbaren) kommunalen Gesellschaftern der EAM GmbH & Co. KG,
- (ii) den Sammel- und Vorschalt 1-4, Nord, Mitte, Süd GmbH und der Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co. KG,
- (iii) der EAM GmbH & Co. KG abschließen.

Der abgeänderte Konsortialvertrag ist im Entwurf als Anlage 4 beigefügt.

7. Zur Umsetzung der vorherigen Beschlüsse wird der Kreisausschuss ermächtigt und beauftragt, sämtliche zur Umsetzung der Veräußerung der Beteiligung an der EAM GmbH & Co. KG notwendigen Willenserklärungen abzugeben und die notwendigen Verträge, insbesondere den Konsortialvertrag und die Bürgschaftsverträgen zu unterzeichnen. Der Kreisausschuss wird weiterhin ermächtigt und beauftragt, den projektbegleitenden Beratern der veräußernden Landkreise/Stadt Göttingen für die Gewährleistung der rechtzeitigen Unterzeichnung die dem Beschluss als Anlage 5 beiliegende Vollmacht unter Befreiung von § 181 BGB für die Unterzeichnung zu erteilen.

8. Der kommunale Vertreter des Landkreises Kassel in der Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH wird ermächtigt und beauftragt, sämtliche zur Umsetzung der Veräußerung der Beteiligung an der EAM GmbH & Co. KG notwendigen Willenserklärungen abzugeben und der

beabsichtigten Veräußerung von bis zu 49,99 % der Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG zuzustimmen.

Der kommunale Vertreter in der Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH wird weiterhin ermächtigt und beauftragt, die Geschäftsführung der EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH bzw. deren jeweiligen organ-schaftlichen Vertreter anzuweisen,

- (i) die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung umzusetzen,
- (ii) die weiteren notwendigen Willenserklärungen abzugeben,
- (iii) die erforderlichen Verträge, insbesondere den Konsortialvertrag und den Gesellschaftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag über bis zu 49,99 % der Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG zu unterzeichnen und
- (iv) in der Gesellschafterversammlung der EAM GmbH & Co. KG die Geschäftsführung der EAM GmbH & Co. KG zu ermächtigen und anzuweisen, die notwendigen Willenserklärungen abzugeben und insbesondere den Konsortialvertrag zu unterzeichnen.

Die konzessionsgebenden Städte und Gemeinden planen ihren Beitritt zur EAM GmbH & Co. KG wie die Landkreise über drei Sammel- und Vorschaltgesellschaften. Um die Umsetzung für die konzessionsgebenden Städte und Gemeinden zu erleichtern, soll die EAM Beteiligungen GmbH drei Gesellschaften in der Rechtsform der GmbH als Vorratsgesellschaften gründen und – nach entsprechender Beschlussfassung über die Transaktion durch die konzessionsgebenden Städte und Gemeinden – an diese veräußern.

TOP 10 Gemeinwohkkosten des Flughafens Kassel Calden

**TOP 10.1 Umlage der Gemeinwohkkosten des Flughafens nach Leistungsfähigkeit der Gesellschafter
Vorlage: 2014/1177**

Vorbemerkungen:

Die Tagesordnungspunkte 10.1 und 10.2 werden gemeinsam behandelt. An der Aussprache beteiligen sich Fraktionsvorsitzender Dr. Knoche (DIE LINKE.), Kreistagsabgeordneter Hellwig (CDU), Fraktionsvorsitzende Weinert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Kreistagsabgeordneter Nikutta (SPD), Kreistagsabgeordneter Becker (FDP), Fraktionsvorsitzende Dr. Mlasowsky (FW) sowie der Kreistagsabgeordnete Schmidt (Piraten).

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Landkreis Kassel stimmt dem Vorschlag des Landes Hessen bezüglich der Aufteilung der zu übernehmenden sog. Gemeinwohlgkosten (Kosten für Tätigkeiten mit hoheitlichem Charakter) für das Jahr 2015 zu. Daher übernimmt der Landkreis Kassel anteilig die Kosten i. H. v. 348.965 Euro für das Jahr 2015.

**TOP 10.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 15.08.2014 betr. Keine Beteiligung des Landkreises Kassel an den „Gemeinwohlgkosten“ des Flughafens Kassel-Calden
Vorlage: 2014/1194**

Vorbemerkungen:

Die Tagesordnungspunkte 10.1 und 10.2 werden gemeinsam behandelt. An der Aussprache beteiligen sich Fraktionsvorsitzender Dr. Knoche (DIE LINKE.), Kreistagsabgeordneter Hellwig (CDU), Fraktionsvorsitzende Weinert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Kreistagsabgeordneter Nikutta (SPD), Kreistagsabgeordneter Becker (FDP), Fraktionsvorsitzende Dr. Mlasowsky (FW) sowie der Kreistagsabgeordnete Schmidt (Piraten).

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 15.08.2014 betr. Keine Beteiligung des Landkreises Kassel an den „Gemeinwohlgkosten“ des Flughafens Kassel-Calden wird abgelehnt.

**TOP 11 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.04.2014 betr. Ausgleichsflächenkataster im Landkreis Kassel
Vorlage: 2014/1064**

Der diesem Tagesordnungspunkt zu Grunde liegende Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

**TOP 12 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.07.2014 betr. Einarbeitung eines Punktes in die zu erarbeitende Beteiligungsrichtlinie
Vorlage: 2014/1193**

Vorbemerkungen:

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich der Kreistagsabgeordnete Dr. Gudehus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Fraktionsvorsitzender Lengemann (SPD), Kreistagsabgeordneter Meißner (CDU), Fraktionsvorsitzende Weinert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Landrat Schmidt sowie Fraktionsvorsitzende Dr. Mlasowsky (FW).

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.07.2014 betr. Einarbeitung eines Punktes in die zu erarbeitende Beteiligungsrichtlinie wird abgelehnt.

**TOP 13 Antrag der FDP-Fraktion vom 01.09.2014 betr. Initiative zur Förderung schwächerer Schüler
Vorlage: 2014/1195**

Vorbemerkungen:

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen von FDP und SPD vom 25.09.2014 vor, dem auch die Fraktion FW beigetreten ist. Es sprechen die Kreistagsabgeordneten Becker (FDP), Woizeschke-Brück (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Mock (CDU).

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Kreistag vertritt die Auffassung, dass durch eine möglichst frühe Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit schulischen Leistungsproblemen eventuelle berufliche Integrationsprobleme gemindert werden können.

Der Kreisausschuss wird deshalb beauftragt, zu prüfen, ob

- a) in den Sommerferien, ähnlich den sogenannten „talentCAMPS“ für Grundschüler, auch für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden allgemeinen Schulen mit Defiziten freiwillige Sommercamps von Volkshochschule oder Jugendbildungswerk angeboten werden können,
- b) seitens des Landes im Zuge der Nachmittagsangebote (gegebenenfalls auch schulübergreifend) eine gezielte Förderung schwächerer Schülerinnen und Schüler der weiterführenden allgemeinen Schulen durch zusätzliche Unterrichtsangebote erfolgen kann,
- c) ggf. weitere Initiativen auf diesem Gebiet durchgeführt werden können.

Zur Finanzierung wird angeregt zu prüfen, ob neben regionalen Mitteln z.B. aus der Sparkassenstiftung, auch längerfristige Mittel durch den Europäischen Sozialfonds genutzt werden können.

**TOP 14 Fragestunde gem. § 25 der Geschäftsordnung des Kreistages
Vorlage: 2014/1196**

Es liegen keine Fragen zur Fragestunde vor.

**TOP 15 Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion vom 26.09.2014 betr. „Kommunen adäquat bei der Unterbringung von Flüchtlingen unterstützen“
Vorlage: 2014/1217**

Vorbemerkungen:

Der Fraktionsvorsitzende Sänger (FDP) teilt mit, dass er nach Rücksprache mit den anderen Fraktionen diesen Tagesordnungspunkt für die heutige Sitzung zurückzieht und diesen in den normalen Geschäftsgang des Kreistages für die Sitzung am 10.11.2014 einreicht.

**TOP 16 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 30.09.2014 betr. „Keine Salzeinleitung in die Oberweser“
Vorlage: 2014/1218**

Vorbemerkungen:

In dem ursprünglichen Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 30.09.2014 wird der dritte Satz des Beschlussvorschlages gestrichen und dieser dann zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD, FW, FDP, DIE LINKE. sowie den Kreistagsabgeordneten Spohr (Tierschutz) und Schmidt (Piraten) erhoben.

Die Tagesordnungspunkte 16 – 18 werden gemeinsam behandelt. An der Aussprache beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Gottschalck (SPD), Kauffeld (FW), Fraktionsvorsitzende Weinert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Kreistagsabgeordneter Becker (FDP), Fraktionsvorsitzender Williges (CDU), Fraktionsvorsitzender Dr. Knoche (DIE LINKE.), Kreistagsabgeordnete Hofmeyer (SPD), Kreistagsabgeordneter Dr. Gudehus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Kreistagsabgeordneter Meißner (CDU).

Kreistagsabgeordnete Gottschalck (SPD) gibt eine persönliche Erklärung ab.

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit Bei einer größeren Zahl von Enthaltungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussfassung:

Der Kreistag des Landkreises Kassel lehnt den von Umweltministerin Priska Hinz und dem Vorstandsvorsitzenden von K+S, Norbert Steiner vorgestellten Vier-Phasen-Plan zur Salzabwasserentsorgung ab. Der Kreistag des Landkreises Kassel wird keine Einleitung in die Oberweser und ein Stapelbecken im Landkreis Kassel akzeptieren.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, von der hessischen Landesregierung Folgendes einzufordern:

- Keinesfalls eine Absenkung der Standards bei der Gewässergüte vorzunehmen, um die weitere Einleitung der Salzabwässer in Werra und Weser zu ermöglichen.
- K+S zu modernsten technischen Lösung zur Abwasserreduktion an den Produktionsstandorten zu zwingen.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, auch weiterhin alle politischen und juristischen Mittel zu nutzen, um die Einleitung der Salzabwässer in die Oberweser und die dafür benötigten Speicherbecken zu verhindern. Dabei sollte auch die Kooperation mit den Weser-Anrainer-Gebietskörperschaften in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen verstärkt werden.

**TOP 17 Dringlichkeitsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.09.2014 zur Einleitung von Salzabwässern
Vorlage: 2014/1219**

Vorbemerkungen:

Die Tagesordnungspunkte 16 – 18 werden gemeinsam behandelt. An der Aussprache beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Gottschalck (SPD), Kauffeld (FW), Fraktionsvorsitzende Weinert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Kreistagsabgeordneter Becker (FDP), Fraktionsvorsitzender Williges (CDU), Fraktionsvorsitzender Dr. Knoche (DIE LINKE.), Kreistagsabgeordnete Hofmeyer (SPD), Kreistagsabgeordneter Dr. Gudehus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Kreistagsabgeordneter Meißner (CDU).

Kreistagsabgeordnete Gottschalck (SPD) gibt eine persönliche Erklärung ab.

Die drei Ziffern des Beschlussvorschlages des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.09.2014 werden getrennt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei einer größeren Zahl von Enthaltungen.			

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei einer größeren Zahl von Enthaltungen.			

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 3:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei einer größeren Zahl von Enthaltungen.			

Beschlussfassung:

- 1. Der Kreistag bekräftigt das Ziel des nördlichen Landkreises mit einer Schutzgebietskategorie, wie der Ausweisung eines Naturparkes Reinhardswald als eigenständigen Naturpark oder über eine Erweiterung des Naturparkes Habichtswald, das vorhandene Potenzial der Region anzuerkennen und für eine gemeinsame nachhaltige touristische Vermarktung eine gute Grundlage zu schaffen. Anderweitige Planungen haben dieses Ziel zwingend zu beachten und dürfen nicht zu Beeinträchtigungen führen.**
- 2. Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss und den Landrat sich für diese Zielsetzung mit allen Mitteln einzusetzen und mögliche Beeinträchtigungen mit allen Mitteln zu verhindern.**
- 3. Die Einleitungen der Salzabwässer von K & S belasten Werra und Weser in unzumutbarer Weise. Sie müssen entsprechend den Vorgaben der Wasser-Rahmenrichtlinie so bald wie möglich beendet werden. Der Kreistag erwartet daher von K & S und den zuständigen Genehmigungsbehörden einen rechts-sichernden Entsorgungsplan mit den Grundsätzen Vermeidung, Reduzierung und Verwertung für die Reststoffe der Kaliproduktion. Der Kreistag betrachtet den vom hessischen Umweltministerium vorgestellten Vier-Phasen-Plan für nicht vereinbar mit der gültigen Beschlusslage des Kreistages. Daher wird der Kreisausschuss beauftragt, schnellstmöglich einen Vertreter des Um-weltministeriums für eine Stellungnahme zu dieser Konfliktlage im Rahmen einer Ausschusssitzung oder einer öffentlichen Informationsveranstaltung einzuladen.**

TOP 18 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 30.09.2014 betr. "Kein Stapelbecken im Landkreis Kassel"
Vorlage: 2014/1220

Vorbemerkungen:

Die Tagesordnungspunkte 16 – 18 werden gemeinsam behandelt. An der Aussprache beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Gottschalck (SPD), Kauffeld (FW), Fraktionsvorsitzende Weinert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Kreistagsabgeordneter Becker (FDP), Fraktionsvorsitzender Williges (CDU), Fraktionsvorsitzender Dr. Knoche (DIE LINKE.), Kreistagsabgeordnete Hofmeyer (SPD), Kreistagsabgeordneter Dr. Gudehus (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Kreistagsabgeordneter Meißner (CDU).

Kreistagsabgeordnete Gottschalck (SPD) gibt eine persönliche Erklärung ab.

Abstimmungsergebnis:

		angenommen	abgelehnt
Einstimmiger Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Die von dem Kreistagsabgeordneten Meißner (CDU) beantragte Auszählung der Stimmen ergibt folgendes Ergebnis:

Ja: 26
Nein: 44
Enthaltung: 2

Beschlussfassung:

Der Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 30.09.2014 betr. "Kein Stapelbecken im Landkreis Kassel" wird abgelehnt.

Güttler
Kreistagsvorsitzender

Rüddenklau
stellv. Kreistagsvorsitzende

Sennhenn
Schriftführer

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	Bemerkung
------------	----------	-----------

Anwesend:**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Andreas Güttler	SPD	
Thomas Deuermeier	SPD	
Susanne Regier	B90/DIE GRÜNEN	
Jutta Rüddenklau	CDU	
Bettina Schröder	SPD	
Michael Aufenanger	CDU	
Friedhelm Becker	CDU	
Lasse Becker	FDP	
Thomas Bergmann	SPD	
Doris Bischoff	SPD	
Jörn Bochmann	CDU	
Bernd Brede	B90/DIE GRÜNEN	
Michael Brüll	B90/DIE GRÜNEN	
Stefan Denn	SPD	
Uta Erdmann	SPD	
Joachim Ewers	SPD	
Mathias Finis	CDU	
Burkhard Finke	SPD	
Marianne Freitag-Thiele	SPD	
Mike Gerhold	SPD	
Brigitte Gerstenberg	CDU	
Sybille Gibhardt	SPD	
Ulrike Gottschalck	SPD	
Heidrun Gottschalk	SPD	
Timon Gremmels	SPD	
Dr. Thomas Gudehus	B90/DIE GRÜNEN	
Anna-Lena Habel	CDU	
Robert Heimrich	SPD	
Frank Hellwig	CDU	
Goetz Heinrich Henkel	CDU	
Brigitte Hofmeyer	SPD	
Birgit Kaiser-Wirz	CDU	
Anja Käkel	B90/DIE GRÜNEN	
Albert Kauffeld	FW	
Dr. Christian Knoche	DIE LINKE.	
Olaf Köhne	B90/DIE GRÜNEN	

Thorsten Krohne	SPD	
Christian Lange	DIE LINKE.	
Bruno Leck	FW	
Dieter Lengemann	SPD	
Hartmut Lind	CDU	
Jochen Lody	B90/DIE GRÜNEN	
Manfred Ludewig	SPD	
Arno Meißner	CDU	
Trudi Michelsen	SPD	
Anette Milas	SPD	
Dr. Bärbel Mlasowsky	FW	
Andreas Mock	CDU	
Dr. Burkard Müller	CDU	
Christiane Nickel	SPD	
Frank Nikutta	SPD	
Jürgen Noll	SPD	
Ingo Pahl	SPD	
Edgar Paul	SPD	
Stefanie Roß-Stabernack	SPD	
Björn Sängler	FDP	
Andrea Sauer	B90/DIE GRÜNEN	
Elfi Schall	CDU	
Erich Schaumburg	CDU	
Sven Schmidt	Piraten	
Helmut Spohr	Tierschutzpartei	
Dirk Stochla	SPD	
Timo Storch	SPD	
Gisela Stuparek	SPD	
Ursula Sturm	SPD	
Elisabeth Theiss	B90/DIE GRÜNEN	
Oliver Reza Ulloth	SPD	
Hans Hilmar von der Malsburg	CDU	
Petra Voß	SPD	
Jürgen Weber	CDU	
Jörg Weidemüller	SPD	
Stefanie Weinert	B90/DIE GRÜNEN	
Alexandra Werner	SPD	
Aline-Britt Westphal	SPD	
Frank Williges	CDU	
Prof. Dr. Holger Wöhrmann	CDU	
Monika Woizeschke-Brück	B90/DIE GRÜNEN	
Ute Wolfram-Liese	SPD	

Carla Wuttke	SPD	
--------------	-----	--

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Uwe Schmidt	SPD	
Susanne Selbert	SPD	
Thomas Ackermann	B90/DIE GRÜNEN	
Irmgard Croll	FW	
Bärbel Maxisch	B90/DIE GRÜNEN	
Maria Luise Niemetz	CDU	
Otto Nüdling	SPD	
Christa Oehler	SPD	
Karl Schäffer	SPD	
Burkhard Schneider Freiherr von Lepel	CDU	
Christian Strube	SPD	
Wilfried Wehnes	SPD	
Cemal Dede Bozdogan	IWG	

Verwaltung

Andreas Sennhenn		
Harald Kühnborn		
Dieter Beckmann		
Ralf Franke		
Markus Manß		
Thomas Michel		
Manuela Möller		
Harald Piel		
Uwe Pietsch		
Oliver Rother		
Udo Umbach		

Abwesend:

Gremienmitglieder (stimmberechtigt)

Lieselotte Borschel	B90/DIE GRÜNEN	
Ursula Gimmler	CDU	

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Siegfried Klöver	CDU	
------------------	-----	--